JUNI 2018

Laura Angelina Palacios

THEATER FREIBURG

GROSSES HAUS & KONZERTHAUS

KLEINES HAUS, KAMMERBÜHNE & WINTERER-FOYER

PASSAGE 46, WERKRAUM & ANDERE SPIELORTE

JUNI

Wir zeigen Spiele der Fußball-WM 2018 live in der Passage 46!

Fr 01

19.30 Uhr / Großes Haus
The Black Forest Chainsaw Opera
Stef Lernous / Abattoir Fermé
18.45 Uhr Einführung
Musiktheater Uraufführung

Sa 02

19.30 - ca. 21.30 Uhr / Großes Haus
Katja Kabanowa
Oper von Leoš Janáček
18.45 Uhr Einführung
Musiktheater zum letzten Mal

20.00 - ca. 21.50 Uhr / Kleines Haus
Der Kirschgarten
Amir Reza Koohestani nach Anton Tschechow
19.15 Uhr Einführung
Schauspiel Uraufführung / zum letzten Mal

Premiere
19.00 Uhr / Werkraum
Family Affairs
Ein Vater, eine Mutter, zwei Söhne - ein Tanzstück über Aufbruch und Loslassen
Junges Theater

So 03

19.00 - ca. 21.30 Uhr / Großes Haus
Angels in America
Oper von Peter Eötvös nach Toni Kushner
18.15 Uhr Einführung
Musiktheater zum letzten Mal

18.00 Uhr / Kleines Haus
Krieg
Rainald Goetz
17.15 Uhr Einführung
Schauspiel

14.00 - ca. 15.20 Uhr / Start: Foyer Großes Haus / 7+
Geisterjagd durchs Theater
Die vollkommen verspukte Theaterführung
Junges Theater
12,- / erm. 8,- €

Di 05

19.00 Uhr / Kammerbühne
Tanzkino
SCREENDANCE IN BRASILIEN, anschl. Gespräch mit dem Team der Tanzsparte
Tanz
8,- €

Mi 06

WEISSES RAUSCHEN IN FREIBURG & RECKLINGHAUSEN
Die Koproduktion WEISSES RAUSCHEN der Ruhrfestspiele Recklinghausen und des Theater Freiburg feiert am 06. Juni Premiere am Theater Marl. In der Saison 2018/19 wird WEISSES RAUSCHEN nach dem gleichnamigen Roman von Don DeLillo in der Regie von Daniel Fish am Theater Freiburg zu sehen sein.

19.00 Uhr / Winterer-Foyer
Theatertreff
Die TheaterFreunde laden ein
Zu Gast: Inga Schäfer, Mezzosopran & John Carpenter, Bariton
Moderation: Barbara Gillmann
Eintritt frei

Do 07

19.00 Uhr / Werkraum
Family Affairs
Ein Vater, eine Mutter, zwei Söhne - ein Tanzstück über Aufbruch und Loslassen
Junges Theater

20.15 Uhr / Passage 46
Schall&Rausch - Die ultimative Freiburger Late Night Show
Finale Sommerausgabe
10,- / erm. 8,-€

Fr 08

20.00 Uhr / Großes Haus
Freiburg Festival 2018
No43 Filth
Theater No99
35,- / 31,- / 25,- / 20,- € / erm. 50 %

15.00 Uhr und 17.00 Uhr / Opernprobebühne
Freiburg Festival 2018
Lessons of Leaking
machina eX
20,- € / erm. 50 %

18.00 - ca. 19.00 Uhr / Werkraum / 10+
Die Verwandlung
Kafka für alle
Junges Theater

Sa 09

21.00 Uhr / Kleines Haus
Freiburg Festival 2018
MDLSX
Motus
Parkett: 25,- / 20,- € / erm. 50 %

15.00 Uhr und 17.00 Uhr / Opernprobebühne
Freiburg Festival 2018
Lessons of Leaking
machina eX
20,- € / erm. 50 %

22.00 Uhr / Passage 46
Freiburg Festival 2018
Festivalparty
mit DJ Silvia Calderoni

So 10

19.00 - ca. 21.45 Uhr / Großes Haus
Drei Winter
Tena Štivičić
18.15 Uhr Einführung
Schauspiel

11.00 Uhr / Winterer-Foyer
7. Kammerkonzert
Streichquartette von Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn & Béla Bartók
Konzert

15.00 - ca. 16.00 Uhr / Werkraum / 10+
Die Verwandlung
Kafka für alle
Junges Theater

Anne Sofie von Otter

© Ewa-Marie Rundquist

Anne Sophie von Otter singt Chansons von Kurt Weill, Édith Piaf u. a.
Ein Gala-Konzert
mit dem Philharmonischen Orchester unter der Leitung von Fabrice Bollon
Der Vorverkauf hat begonnen!

So, 08.07.2018
Konzerthaus Freiburg

Mo 11

18.00 Uhr / Kleines Haus
Freiburg Festival 2018
MDLSX
Motus
Parkett: 25,- / 20,- € / erm. 50 %

16.00 Uhr und 20.00 Uhr / Opernprobebühne
Freiburg Festival 2018
Lessons of Leaking
machina eX
20,- € / erm. 50 %

18.00 Uhr und 20.00 Uhr / Opernprobebühne
Freiburg Festival 2018
Lessons of Leaking
machina eX
20,- € / erm. 50 %

Di 12

20.15 Uhr / Passage 46
Slam 46
Poetry Slam
8,- €

Mi 13

18.00 - 21.00 Uhr / Werkraum
Theatertraining VI
Fortbildungsreihe für Lehrerinnen und Lehrer: How to make a Dance – Choreografie, die auf einen Bierdeckel passt / Kooperation mit dem Regierungspräsidium Freiburg
Junges Theater

Do 14

20.00 Uhr / Großes Haus
Freiburg Festival 2018
Moeder
Peeping Tom
35,- / 31,- / 25,- / 20,- / 13,- € / erm. 50 %

Fr 15

Premiere
19.30 - ca. 21.30 Uhr / Großes Haus
Coraline
Neue Oper von Marc-Anthony Turnage nach Neil Gaiman
18.45 Uhr Einführung
Mit Unterstützung der ExellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg.
Musiktheater Deutsche Erstaufführung

19.00 Uhr / Kleines Haus + Kammerbühne
Freiburg Festival 2018
What if they went to Moscow?
Christiane Jatahy
30,- € / erm. 50 %

19.00 Uhr / Werkraum
Import/Export-Jam
Heim und Flucht Orchester + Gäste
Junges Theater
Eintritt frei, Spenden erbeten

Sa 16

19.00 Uhr / Kleines Haus + Kammerbühne
Freiburg Festival 2018
What if they went to Moscow?
Christiane Jatahy
30,- € / erm. 50 %

23.30 Uhr / Passage 46
Ahoii-Club
8,- €, Tickets nur an der Abendkasse

So 17

19.00 - ca. 21.00 Uhr / Großes Haus
Coraline
Neue Oper von Marc-Anthony Turnage nach Neil Gaiman
18.15 Uhr Einführung
Musiktheater Deutsche Erstaufführung

15.00 - ca. 16.30 Uhr / Start: Winterer-Foyer / 5+
Musikalische Schnitzeljagd
Expedition durch das Theater mit Musikerinnen und Musikern des Philharmonischen Orchesters Freiburg
Junges Theater
12,- / erm. 8,- €

19.00 Uhr / Werkraum
Family Affairs
Ein Vater, eine Mutter, zwei Söhne - ein Tanzstück über Aufbruch und Loslassen
Junges Theater

Mo 18

18.00 Uhr / Pädagogische Werkstatt, Kollegiengebäude 5, Raum 013
33 Bogen und ein Teehaus
Eine Geschichte von Flucht und Ankunft von Mehrnousch Zaeri-Esfahani
Junges Theater
3,- €, Tickets nur an der Abendkasse

Di 19

20.00 Uhr / Konzerthaus
7. Sinfoniekonzert
mit Werken von Albéric Magnard, Igor Strawinsky & Gabriel Fauré
19.00 Uhr Einführung
Konzert

20.00 Uhr / Kleines Haus
MayDay
Dorothée Zumstein
19.15 Uhr Einführung
Schauspiel Deutschsprachige Erstaufführung

Mi 20

19.30 - ca. 21.30 Uhr / Großes Haus
Coraline
Neue Oper von Marc-Anthony Turnage nach Neil Gaiman
18.45 Uhr Einführung
Musiktheater Deutsche Erstaufführung

Do 21

19.30 Uhr / Großes Haus
The Black Forest Chainsaw Opera
Stef Lernous / Abattoir Fermé
18.45 Uhr Einführung
Musiktheater Uraufführung

15.00 - ca. 15.30 Uhr und 16.30 - ca. 17.00 Uhr / Winterer-Foyer / 0-2 J.
Babykonzert: Von West nach Ost
Konzertreihe für die Allerkleinsten + große Lauschkomplizen
Junges Theater
4,- € für Erwachsene

20.00 Uhr / Kleines Haus
Krieg
Rainald Goetz
19.15 Uhr Einführung
Schauspiel

19.00 Uhr / Werkraum
Family Affairs
Ein Vater, eine Mutter, zwei Söhne - ein Tanzstück über Aufbruch und Loslassen
Junges Theater

19.00 Uhr / Kath. Akademie
Gespräche über aktuelle Inszenierungen
KRIEG - Dr. Michael Billenkamp im Gespräch mit Dr. Bettina Schulte (Badische Zeitung) und Prof. Dr. Werner Frick (Universität Freiburg)
Eintritt frei

Fr 22

22.00 - ca. 00.50 Uhr / Großes Haus
Ein Sommernachtstraum
Das Mittsommernachts-Spezial!
William Shakespeare in der Bearbeitung von Kupryjanowicz, Marciniak und Billenkamp
21.15 Uhr Einführung
Schauspiel

10.00 - ca. 10.30 Uhr / Winterer-Foyer / 0-2
Babykonzert: Von West nach Ost
Konzertreihe für die Allerkleinsten + große Lauschkomplizen
Junges Theater
4,- € für Erwachsene

20.00 - ca. 21.30 Uhr / Kleines Haus
Der goldne Topf
Anna-Elisabeth Frick nach E. T. A. Hoffmann
19.15 Uhr Einführung
Schauspiel Uraufführung

Sa 23

19.30 Uhr / Großes Haus
La Bohème
Oper von Giacomo Puccini
18.45 Uhr Einführung
Musiktheater

10.30 Uhr / Bühneneingang
Theaterführung
Blick hinter die Kulissen
3,50 €

18.00 - ca. 19.00 Uhr / Werkraum / 10+
Die Verwandlung
Kafka für alle
Junges Theater

So 24

15.00 - ca. 17.00 Uhr / Großes Haus
Coraline
Neue Oper von Marc-Anthony Turnage nach Neil Gaiman
14.15 Uhr Einführung
Musiktheater Deutsche Erstaufführung

19.00 Uhr / Kleines Haus
Krieg
Rainald Goetz
18.15 Uhr Einführung
Schauspiel

18.00 - ca. 19.00 Uhr / Werkraum / 10+
Die Verwandlung
Kafka für alle
Junges Theater zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Mo 25

19.30 Uhr / Winterer-Foyer
Liederabend mit Irina Jae Eun Park
12,- / erm. 8,- €

Di 26

19.00 Uhr / Kammerbühne
Tanzkino
CAFÉ MÜLLER von Pina Bausch, anschl. Gespräch mit dem Team der Tanzsparte
Tanz
8,- €

Mi 27

19.30 - ca. 22.15 Uhr / Großes Haus
Drei Winter
Tena Štivičić
18.45 Uhr Einführung
Schauspiel

Do 28

19.30 - ca. 21.30 Uhr / Großes Haus
Coraline
Neue Oper von Marc-Anthony Turnage nach Neil Gaiman
18.45 Uhr Einführung
Musiktheater Deutsche Erstaufführung

Deutschland-Premiere
20.00 - ca. 21.00 Uhr / Kleines Haus
Autóctonos II
Ayelen Parolin (BE/AR)
Koproduktion Theater Freiburg / Fokus Belgien
19.30 Uhr Einführung
Tanz

Fr 29

21.00 Uhr / Großes Haus
2. Filmmusikkonzert
Wünsch dir was!
anschl. Aftershow-Party in der Passage 46
Konzert

20.00 - ca. 21.00 Uhr / Kleines Haus
Autóctonos II
Ayelen Parolin (BE/AR)
Koproduktion Theater Freiburg / Fokus Belgien
19.15 Uhr Embodied Introduction mit Ayelen Parolin, anschl. Künstlerinnengespräch in der Passage 46
Tanz

12.00 - ca. 14.00 Uhr / Ballettsaal
Masterclass
Mit Ayelen Parolin. Für professionelle Tanzschaffende.
Tanz
10,- €, Anmeldung bis 25.06.2018 erforderlich

Sa 30

19.30 - ca. 22.20 Uhr / Großes Haus
Ein Sommernachtstraum
William Shakespeare in der Bearbeitung von Kupryjanowicz, Marciniak und Billenkamp
18.45 Uhr Einführung
Schauspiel

Premiere
15.00 - ca. 15.30 Uhr / Treffpunkt Steinfoyer
Gravitas
Ofir Yudilevitch (IL)
Tanz
Eintritt frei, Spenden erbeten

Freiburg Festival 2018
8.–16. Juni 2018
freiburgfestival.de
E-WERK Freiburg
Theater im Marienbad
Theater Freiburg
nationales performance netz
GOETHE INSTITUT
Sparkasse
GANTER
Baden-Württemberg Stiftung
Freiburg

premiere

Musiktheater
Fr, 15.06.2018 // 19.30 Uhr // Großes Haus

CORALINE

Neue Oper von Marc-Anthony Turnage nach Neil Gaiman

Unheimlich, gefährlich und lustig ist die Abenteuergeschichte der neunjährigen Coraline: In ihrem neuen Zuhause entdeckt sie eine Parallelwelt und muss sich dort großen Gefahren stellen. Denn mutig ist nur, wer Angst vor etwas hat und es trotzdem tut, lautet das Motto der tapferen Coraline. Das Märchen des englischen Schriftstellers Neil Gaiman wurde 2009 in den Animationsfilm CORALINE umgesetzt, der unzählige Preise gewann. Mark-Anthony Turnage, einer der bekanntesten Komponisten unserer Zeit, nimmt sich nun dieses Abenteuer mit dramatischem Showdown für seine neue Oper vor. Die Welturaufführung von CORALINE fand am 29. März 2018 an der Royal Opera in London statt. Regie führte die Choreografin Aletta Collins. Nur wenige Wochen später wird die erfolgreiche Produktion als Deutschland-Premiere am Theater Freiburg zu sehen sein..
Musikalische Leitung Fabrice Bollon *Regie* Aletta Collins *Bühne* Giles Cadle *Kostüm* Gabrielle Dalton *Dramaturgie* Tatjana Beyer
Mit John Carpenter, Samantha Gaul, Roberto Gionfriddo, Anja Jung, Daeho Kim, Inga Schäfer, Susana Schnell/Amelie Petrich
Mit Unterstützung der ExellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg.
Weitere Vorstellungen am So, 17.06., Mi, 20.06., So, 24.06., Do, 28.06.

freiburg festival 2018

Das Freiburg Festival 2018 lädt Sie vom 8. bis zum 16. Juni ein zu 16 hochkarätigen internationalen Produktionen von Estland bis Ägypten, von Italien bis Brasilien, von China bis Belgien. Ebenso divers wie die drei Gastgeber - das Theater im Marienbad, das E-Werk Freiburg und das Theater Freiburg - präsentiert sich auch unser Programm: Mit einer Vielfalt von Theaterformen und Ästhetiken zwischen Tanz und Performance, Theater und Musik spiegeln und erweitern die eingeladenen Produktionen den aktuellen Stand der Kunst.
Das vollständige Programm des E-Werk, Theater im Marienbad und des Theater Freiburg finden Sie in den Festivalprogrammheften und unter www.freiburgfestival.de

Fr, 08.06.2018 // 20.00 Uhr // Großes Haus

NO43 FILTH / ESTLAND

von THEATER NO99 / Tiit Ojasoo und Ene-Liis Semper
FESTIVALERÖFFNUNG: 08.06.2018 // 19.00 Uhr // Winterer-Foyer
Empfang und Live-Musik nach der Vorstellung auf dem Theatervorplatz

Wie kann man eine neue, gelingende Gesellschaft aus dem Nichts erschaffen? Diese Frage nimmt das kürzlich mit dem renommierten Europäischen Theaterpreis ausgezeichnete estnische Theater NO99 in FILTH zum Ausgangspunkt für eine theatrale Suche nach Sinn und Gemeinschaft: In einem körperlich-expressiven Bilderreigen erzählen neun außergewöhnliche Darsteller_innen von der (zwischen-) menschlichen Existenz, von Macht und Gesellschaft – und das fast gänzlich ohne Sprache. Ein Abend, der nicht spurlos an einem vorüber geht!
Regie, Bühne und Kostüme Ene-Liis Semper, Tiit Ojasoo
Dauer 1h 55 Minuten, keine Pause
In estnischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
www.no99.ee

Fr, 08.06.2018 // 15.00 und 17.00 Uhr // Opernprobebühne
Sa, 09.06.2018 // 15.00 und 17.00 Uhr // Opernprobebühne
So, 10.06.2018 // 16.00 und 20.00 Uhr // Opernprobebühne
Mo, 11.06.2018 // 18.00 und 20.00 Uhr // Opernprobebühne

LESSONS OF LEAKING / DEUTSCHLAND

Ein theatrales Game für starke Nerven
von machina eX

nationales performance netz

Deutschland, 2021. Nach den zahllosen Krisen der zehner Jahre ist die Vision vom geeinten Europa endgültig der Realität eines allumfassenden Sicherheitsapparats gewichen. Nun lässt die Regierung ihre Bürger_innen in einem einmaligen Volksentscheid darüber abstimmen, ob die Bundesrepublik den Staatenverbund verlassen soll.
In LESSONS OF LEAKING spielt sich das Publikum in einem theatralen Game gemeinsam durch einen Politthriller. Am Ende muss jeder selbst über den Verlauf der Geschichte entscheiden: To leak or not to leak?
Regie Anna Fries
Dauer ca. 75 Minuten, keine Pause
In deutscher und englischer Sprache
www.machinaex.de

Sa, 09.06.2018 // 21.00 Uhr // Kleines Haus
So, 10.06.2018 // 18.00 Uhr // Kleines Haus

MDLSX / ITALIEN

von Motus

Gender, Nation, Herkunft? MDLSX ist ein Abend zwischen Biografie und Fiktion, Theorie, schnellen Beats und Homevideos. In engen Leopardenjeans und mit tonnenweise Haarspray auf blondiertem Haar nimmt uns die italienische Performance-Ikone Silvia Calderoni mit auf eine Reise, bei der sie klassische Definitionen und Kategorisierungen von Identität überschreitet, unterläuft, verwischt und letztlich ad absurdum führt.
Regie Enrico Casagrande und Daniela Nicolò
Dauer ca. 80 Minuten, keine Pause
Italienisch und Englisch mit deutschen Übertiteln
www.motusonline.com

Do, 14.06.2018 // 20.00 Uhr // Großes Haus

MOEDER / BELGIEN

von Peeping Tom

Wo sind wir? In einem Museum oder einem Wartezimmer, auf einer Beerdigung oder einem Filmset? Alles scheint möglich. Und wer ist die Mutter? Ist sie noch anwesend, oder beschwören die Tänzer_innen sie erst – virtuos tanzend, sprechend, singend und schweigend – herauf? Der zweite Teil der Familientrilogie der weltberühmten Tanztheater-Kompanie Peeping Tom widmet sich dem Thema der Erinnerung über die zentrale Figur der Mutter. Entstanden ist ein Abend voller Zärtlichkeit und Ironie, witzig und unheimlich zugleich, verstörend und doch seltsam vertraut.
Regie Gabriela Carrizo
Dauer 70 Minuten, keine Pause
www.peepingtom.be

Fr, 15. und Sa, 16.06.2018 // 19.00 Uhr // Kleines Haus und Kammerbühne

WHAT IF THEY WENT TO MOSCOW? / BRASILIEN

Nach DREI SCHWESTERN von Anton Tschechow
von Christiane Jatahy

Was wäre, wenn Mascha, Irina und Olga tatsächlich nach Moskau gingen? – Genau bei diesem Spannungsverhältnis zwischen Wunsch und Wirklichkeit setzt die Theaterarbeit der international gefeierten brasilianischen Regisseurin Christiane Jatahy ein. Sie überträgt Tschechows DREI SCHWESTERN in das heutige Brasilien. WHAT IF THEY WENT TO MOSCOW? ist intensives Kammerspiel mit brillanten Darstellerinnen zum Thema Utopie; eine hybride Kreation in zwei Teilen, zwischen Film und Theater, zwischen fiktionaler und realer Welt.
Konzeption, Dramaturgie, Regie Christiane Jatahy
Dauer ca. 180 Minuten und 45 Minuten Pause
Brasilianisches Portugiesisch mit deutschen Übertiteln
www.christianejatahy.com.br

repertoire

MUSIKTHEATER

THE BLACK FOREST CHAINSAW OPERA

Koproduktion mit Abattoir Fermé / Uraufführung
Konzept und Regie Stef Lernous
Ein Theater für alle Sinne des belgischen Kultregisseurs Stef Lernous.
Vorstellungen am FR, 01.06., Do, 21.06.

SCHAUSPIEL

DREI WINTER

Tena Štivičić
Regie Peter Carp
„Ein einziger Schauplatz, realistische Dialoge, psychologische Auseinandersetzungen – und, weil es sich um eine junge und emanzipierte Dramatikerin handelt, zusätzlich eine feministische Perspektive auf die Transformation von Zeitgeschichte in ein Familiendrama, das vier Generationen von Frauen umfasst.“ (Bettina Schulte, Badische Zeitung)
Vorstellungen am So, 10.06., Mi, 27.06.

SCHAUSPIEL

DER GOLDNE TOPF

Anna-Elisabeth Frick nach E. T. A. Hoffmann // Uraufführunng
Regie Anna-Elisabeth Frick
Vorstellung am Fr, 22.06.

SCHAUSPIEL

DER KIRSCHGARTEN

Amir Reza Koohestani nach Anton Tschechow / Uraufführung
Regie Amir Reza Koohestani
„Ein Iraner schreibt einen Russen auf Farsi neu, um ihn mir Deutschen aufzuführen, von deren Sprache er keine Ahnung hat – und das Ergebnis überzeugt. Selbst Skeptiker der Globalisierung müssen nach so einer Inszenierung zugeben, dass sie manchmal auch Gutes hervorbringt.“ (Jürgen Reuß, nachtkritik.de)
Vorstellung am Sa, 02.06.

MUSIKTHEATER

KATJA KABANOWA

Oper von Leoš Janáček
Musikalische Leitung Fabrice Bollon
Regie Tilman Knabe
„Das Freiburger Theater bringt dieses Drama mit einer Drastik und Genauigkeit auf die Bühne, die aufwühlt und nachdenklich macht.“ (Georg Rudiger, Kulturjoker)
Vorstellung am Sa, 02.06.

SCHAUSPIEL

KRIEG

Rainald Goetz
Regie Daniel Foerster
Vorstellungen am So, 03.06., Do, 21.06., So, 24.06.

MUSIKTHEATER

ANGELS IN AMERICA

Oper von Peter Eötvös nach dem Schauspiel von Tony Kushner, in englischer Sprache
Musikalische Leitung Daniel Carter
Regie Ingo Kerkhof
„Hochachtung vor dem Theater Freiburg, das sich mit dieser Produktion einmal mehr zum zeitgenössischen Musiktheater bekennt.“ (Elisabeth Schwind, Südkurier)
Vorstellung am So, 03.06.

MUSIKTHEATER

LA BOHÈME

Oper von Giacomo Puccini
Musikalische Leitung Daniel Carter
Regie Frank Hilbrich
Die übermütigste aller Puccini-Opern voller Sehnsucht und Lebendigkeit.
Vorstellung am Sa, 23.06.

SCHAUSPIEL

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

William Shakespeare / Bearbeitung von Kupryjanowicz, Marciniak & Billenkamp
Regie Ewelina Marciniak
„Mit dieser konsequenten Inszenierung erlebt die noch junge Ära Carp im Schauspiel ihren ersten glanzvollen Höhepunkt.“ (Bettina Schulte, Badische Zeitung)
Vorstellungen am Fr, 22.06., Sa, 30.06.

SCHAUSPIEL

MAYDAY

Dorothée Zumstein // Deutschsprachige Erstaufführung
Regie Bastian Kabuth
Vorstellung am Di, 19.06.

tanz

Deutschland-Premiere / Koproduktion Theater Freiburg / Fokus Belgien
Do, 28. und Fr, 29.06.2018 // 20.00 Uhr // Kleines Haus

AUTÓCTONOS II

Ayelen Parolin (Belgien / Argentinien)

Mit ihrem Quintett für vier Tänzer_innen und eine Pianistin geht die außergewöhnliche Brüsseler Choreografin Ayelen Parolin der diffizilen Frage nach, was es in unserer gleichgültig scheinenden Produktivgesellschaft heißt, Teil von etwas zu sein, einer Gruppe anzugehören. Eine Anspielung an die vermehrt auftauchende Suche nach Stabilität, Ordnung und Standardisierung ist Ausgangspunkt einer Choreografie, die ihr Augenmerk auf die kleinen Haarrisse in unserem System legt, auf die Momente, wo des Menschen Schweiß, seine Zartheit und Schwäche, seine Beharrlichkeit und seine Hingabe durch die Performer_innen in den Vordergrund rücken. Zum Ausdruck kommt die subtile wie kriegerische Stärke des Kollektivwesens Mensch und macht AUTÓCTONOS II zu einem Stück, das diese Kraft als potentiell exkludierende wie widerständige erzählt.
Konzept, Choreografie, Kostüm Ayelen Parolin *Musik, Piano* Lea Petra *Dramaturgie* Olivier Hespel *External* Eye Leslie Mannès *Lichtdesign* Laurence Halloy *Produktion, Tourmanagement* Karin Vermeire
Mit Daniel Barkan, Kinga Jaczewska, Marc Iglesias, Eveline Van Bauwel, Lea Petra (Piano)

Sa, 30.06.2018 // 15.00 Uhr // Malsaal

GRAVITAS

Ofir Yudilevitch (Israel)
Internationales Gastspiel

Die israelischen Künstler Ofir Yudilevitch und Eshed Yosha Avraham beflügeln den Malsaal des Theater Freiburg mit einer Mischung aus Tanz und Akrobatik auf einer mit Luft gefüllten Matratze. Sie fordern sich gegenseitig und die Gravitation zu einem lustvollen Wettkampf heraus, fliegend, fallend, springend – und lassen ihre Zuschauer erahnen, wie sich eine Utopie der Bewegung anfühlen könnte.
Konzept, Choreografie Ofir Yudilevitch *Öffentlichkeitsarbeit* Vicens Mayans
Mit Eshed Yosha Avraham, Ofir Yudilevitch

Fr, 29.06.2018 // 12.00-14.00 Uhr // Ballettsaal

MASTERCLASS

Mit der gastierenden Choreografin für professionelle Tänzer_innen und Tanzschaffende. Info und Anmeldung bitte bis 25.06.2018 an info.tanzsparte@theater.freiburg.de
Mit Ayelen Parolin

Di, 05.06.2018 // 19.00 Uhr // Kammerbühne
Di, 26.06.2018 // 19.00 Uhr // Kammerbühne

TANZKINO

Im Juni setzen wir unsere Kinoreihe mit spannenden SCREENDANCE-Kurzfilmen, einem neuen, in Deutschland weitestgehend unbekannten, transmedialen Choreografie- und Filmformat fort. Diesmal mit dem Länderschwerpunkt Brasilien. Der zweite Termin ist der weltbekannten, 1978 am Opernhaus Wuppertal uraufgeführten Choreografie CAFÉ MÜLLER der deutschen Tanztheaterikone Pina Bausch gewidmet.

junges theater

Sa, 02.06.2018 // 19.00 Uhr // Werkraum

FAMILY AFFAIRS

Ein Vater, eine Mutter, zwei Söhne – ein Tanzstück über Aufbruch und Loslassen

Graham Smith und seine Frau Maria Pires sind Theatermenschen durch und durch. Auch ihre beiden Söhne, Vasco und Simão, stehen seit Kindertagen regelmäßig auf der Bühne (oder in deren Nähe). Jetzt ist Vasco, der ältere der beiden Brüder, kurz davor, das heimische Nest zu verlassen. Jedes Mitglied der Familie hat eine andere Perspektive auf diese Umbruchsituation. In FAMILY AFFAIRS erzählen die vier von diesem Beginn einer neuen Lebensphase – und natürlich tun sie das auf der Bühne.
Von und mit Graham Smith, Maria Pires, Vasco Pires-Smith, Simão Pires-Smith
Weitere Vorstellungen am Do, 07.06., So, 17.06., Do, 21.06.

LETZTE CHANCE ... VORBEI!

Der Juni im Jungen Theater

„Who you gonna call?”– Theo van Thom! Der neben Dr. Venkman, Dr. Stantz und Dr. Spengler bekannteste Spukjäger der Welt macht das Theater Freiburg am So, 03.06. bei der **GEISTERJAGD DURCHS THEATER** (7+) wieder ein bisschen paranormaler. Zum letzten Mal in der Spielzeit 2017/2018 betreiben wir am Fr, 08., So. 10., Sa, 23. und So, 24.06. in **DIE VERWANDLUNG** (10+) Käferstudien der kafkaesken Art. Am Fr, 15.06. lädt das Heim und Flucht Orchester zum dritten und letzten Mal in dieser Saison zu einem **IMPORT/EXPORT-JAM** in den Werkraum ein. Zu hören gibt es einen spannenden Mix aus orientalischen Klängen, Balkanbeats, afrikanischem Gesang, treibenden Percussion-Rhythmen und abendländischem Streicher-Sound. In der **MUSIKALISCHEN SCHNITZELJAGD** (5+) am So, 17.06. gilt es letztmalig vor der Sommerpause, hinter den Kulissen klangvolle Rätsel zu lösen, und beim **BABYKONZERT** (0-2 J.) führt der Weg der kleinen Weltenbummler und musikalischen Land-Streicher(-Duos) am Do, 21. und Fr, 22.06. schließlich „von West nach Ost“. Und: **33 BOGEN UND EIN TEEHAUS** von Mehrnousch Zaeri-Esfahani ist am Mo, 18.06. noch einmal als Gastspiel in der Pädagogischen Hochschule zu sehen!

passage 46

Do, 07.06.2018 // 20.15 Uhr

SCHALL&RAUSCH - DIE ULTIMATIVE FREIBURGER LATE NIGHT SHOW

Die finale Sommerausgabe

Di, 12.06.2018 // 20.15 Uhr

SLAM 46

Poetry Slam
Mit Slammern aus der Region

Sa, 09.06.2018 // 22.00 Uhr

FREIBURG FESTIVAL PARTY

Mit DJane Silvia Calderoni

Fr, 29.06.2018 // 23.00 Uhr

AFTERSHOWPARTY ZUM FILMMUSIKKONZERT

konzert

So, 10.06.2018 // 11 Uhr // Winterer-Foyer

7. KAMMERKONZERT

Ludwig van Beethoven: Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95
Joseph Haydn: Streichquartett d-Moll op. 76 „Erdödy-Quartette“ Nr. 2 „Quintenquartett“
Béla Bartók: Streichquartett Nr. 4 C-Dur Sz 91

Hochkarätig ist die Besetzung des Bertold Quartetts, das Mitglieder des SWR-SO und des Philharmonischen Orchesters Freiburg vereint. Genauso außergewöhnlich sind die Streichquartette, die das nach dem Freiburger Stadtgründer Bertold von Zähringen benannte Ensemble, im 7. Kammerkonzert zum Erklingen bringt: Das ungewöhnlich ernste und dichte 11. Streichquartett von Beethoven, Haydns von Überraschungen und Witz durchzogenes „Quintenquartett“ und Bartóks mit klanglichen Spezialeffekten auftrumpfendes 4. Streichquartett.
Bertold Quartett: Michael Dinnbier, Katja Schill-Mahni (Violine), Dörte Weiblen (Viola), Tomohisa Yano (Violoncello)

Fr, 29.06.2018, 21.00 Uhr // Großes Haus

2. FILMMUSIKKONZERT

Wünsch dir was!

Freiburg hat gewählt! Star Wars, Herr der Ringe oder doch Harry Potter? Das zweite Filmmusikkonzert der Spielzeit gibt unter anderem die Publikumsfavoriten quer durch die Genres zum Besten. Welche Titel es geworden sind, wird an dieser Stelle natürlich noch nicht verraten - lassen Sie sich überraschen und erleben Sie das Philharmonische Orchester Freiburg unter der Leitung von Daniel Carter live im Wunschkonzert der Filmmusik!
Im Anschluss Aftershow Party in der Passage 46

Di, 19.06.2018 // 20.00 Uhr // Konzerthaus

7. SINFONIEKONZERT

Albéric Magnard: Chant funèbre
Igor Strawinsky: Psalmensinfonie
Gabriel Fauré: Requiem (1893)

Ein großes Chorkonzert mit sämtlichen Chören des Theater Freiburg, verstärkt durch die Camerata Vocale Freiburg, erwartet die Besucher dieses Sinfoniekonzerts. Den Auftakt macht zunächst jedoch ein reines Orchesterwerk, welches Magnard 1895 zum Tod seines Vaters komponierte. Ein Werk mit großen kontrapunktischen Entwicklungen und einer ausgeglichenen Beziehung zwischen Chor und Orchester ist dagegen Strawinskys PSALMENSINFONIE. Sein Werk verbindet Psalmodie und Hymnus christlicher Traditionen. Der französische Komponist und Organist Gabriel Fauré wollte ein intimes, friedliches und liebevolles Requiem schreiben, da er den Tod „nicht als ein schmerzliches Erlebnis, sondern als eine willkommene Befreiung, ein Streben nach dem Jenseits“ ansah.
Philharmonisches Orchester Freiburg
Solisten Katharina Ruckgaber (Sopran), John Carpenter (Bariton)
Opernchor und Kinder-und Jugendchor des Theater Freiburg, Camerata Vocale Freiburg
Dirigent Fabrice Bollon

service & karten

Karten
Telefon 0761 201 28 53,
theaterkasse@theater.freiburg.de
oder www.theater.freiburg.de
Bertoldstraße 46
(Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr / Sa. 10 – 13 Uhr)
BZ-Vorverkauf im Umland:
Telefon 0761 496 88 88

Preise
Großes Haus Oper 13 – 54 €
Großes Haus Schauspiel/Tanz 9 – 35 €
Kleines Haus 16 – 23 €
Kammerbühne/Werkraum 8 – 18 €
Konzerthaus 14 – 44 € inklusive Garderobe
Schüler_innen, Studierende, Auszubildende 8 €
(ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen)

Eintrittskarte = Fahrkarte
Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

Abendkasse
Im Großen Haus und im Konzerthaus eine Stunde, im Kleinen Haus, in der Kammerbühne und im Werkraum eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

IMPRESSUM

Intendant Peter Carp
Kaufmännische Direktorin Tessa Beecken
Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Termine Künstlerisches Betriebsbüro
Grafik Benning, Gluth & Partner, Oberhausen
Druck NINO Druck GmbH, Neustadt/Weinstraße
Foto Arielle Doneson

Parkplätze
Ab 19.00 Uhr in der Konzerthaus-Garage 6 €
Parkgarage Universität 3 €
Rotteckgarage 6 €

Hörhilfen
Unsere Kopfhörer und Induktionsempfänger für Hörgeräte können gegen Pfand an der Garderobe rechts im Parkett des Großen Hauses ausgeliehen werden.

Barrierefrei ins Theater
Großes Haus:
Mit dem Aufzug gelangen Sie von der Theaterpassage ins Steinfoyer, auf die Ebene des Parketts und in das Winterer-Foyer (1. und 2. Rang).
Den Werkraum erreichen Sie über den Aufzug in der Bertoldstr. 44 (neben Eiscafé Portofino).
Das Kleine Haus erreichen Sie barrierefrei von der Bertoldstraße.

Mit freundlicher Unterstützung von: Freiburg im Breisgau, Baden-Württemberg Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, TheaterFreunde.de, Ganter Freiburg
Freiburg Festival: Baden-Württemberg Stiftung, Sparkasse
In Kooperation mit: RVF Kombi Ticket, Hochschule für Musik Freiburg, Literaturhaus Freiburg, Vorderhaus Kultur in der Fabrik, Carl Schurz Haus